Aktuelle Ausschreibungen, Informationen und Wettbewerbe

Gemeinsamer Newsletter von Forschungsservice, International Office, Transferbüro und ZLI
vom 16. September 2025

Information

DAAD: Budget der Förderkategorie Langstrecke Januar und Februar 2026 ausgeschöpft – Antragstellung in der IFF-Maßnahme Konferenzreise möglich
Am 10.09.2025 teilte der DAAD mit, dass das Fördervolumen der Förderkategorie 4 für die Reisemonate bis einschließlich Februar 2026 um das Vierfache überschritten wird und keine Antragstellungen mehr für diesen Zeitraum möglich sind.
Für die Förderkategorie 1-3 (Online-Teilnahme, Kurz- und Mittelstrecke) stehen laut DAAD bis Jahresende weiterhin ausreichend Mittel zur Verfügung.

Daher können Sie für Reisen bis einschließlich Februar 2026 in der Förderkategorie Langstrecke (ab 3.700 km Luftlinie) einen Antrag in der Internen Forschungsförderung stellen, ohne eine Ablehnung des DAAD vorlegen zu müssen, sofern 120 Tage zuvor ein Abstract vorgelegen hat.

Bewilligungen aufgrund dieser Ausnahmeregelung erfolgen gemäß den bekannten Förderbedingungen und vorbehaltlich des jährlich verfügbaren Budgets.

IFF-Anträge in der Fördermaßnahme Konferenzreisen mit Reisezeitraum 2026 werden voraussichtlich erst zum Jahresbeginn beschieden.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne frühzeitig an Florian Hilf.

Interne Ausschreibungen

Reminder: Nächste Ausschreibungsfristen der Internen Forschungsförderung 2024-2028 sowie im Gleichstellungskonzept 2025-2028

Hinweis: Erhöhung des Fördervolumens in der GSK-Fördermaßnahme Genderforschung (GSK 2025-2028)

Geförderten (ab Status Postdoktorand*in) können im Rahmen der Maßnahme Fördermittel **i.H.v. bis zu 20.000 €** für Forschungsprojekte aus den Themenbereichen der Genderforschung zur Verfügung gestellt werden. Die Förderung steht allen Fachrichtungen bzw. Disziplinen offen. Eine Beratung vor Antragstellung wird empfohlen.

Beantragungsmöglichkeit:
- **≤ 9.000 €: laufend**
- **> 9.000 € (bis max. 20.000 €): 06.10.2025**

Weitere Informationen: https://e.feu.de/iff

Ansprechperson für Rückfragen:
Nadine Dannenberg
E-Mail: nadine.dannenberg@fernuni-hagen.de

Unverändert ausgeschrieben werden darüber hinaus folgende Maßnahmen:

1. **Abschlussstipendium Promotion (IFF 2024-2028)**
   Die Förderung ermöglicht leistungsstarken Promovierenden der FernUniversität in Hagen, sich während der Förderdauer von bis zu sechs Monaten frei von Verpflichtungen durch anderweitige Erwerbstätigkeiten ganz auf den zielgerichteten Abschluss ihrer Dissertation zu konzentrieren**.**
   Nächste Antragsfrist: **06.10.2025** (Förderstart möglich ab 01.12.2025)
   Weitere Informationen: https://e.feu.de/iff

2. **Flexibler Fonds Nachwuchs (IFF 2024-2028)**
   Im „Flexiblen Fonds Nachwuchs" können Promovierende und Postdocs im Rahmen ihres Qualifizierungsprojekts unterstützt werden. Ebenso förderbar sind Vorhaben, die dem Zweck dienen, die eigene Forschungskarriere und Profilentwicklung voranzutreiben.
   Nächste Antragsfrist: **06.10.2025** (Förderstart möglich ab 01.12.2025; Initiativen bis max. 8.000 €)
   Weitere Informationen: https://e.feu.de/iff

3. **Postdoktorandinnen-Förderung: Eigenes Sachkostenbudget (GSK 2025-2028)**
   Geförderte Postdoktorandinnen wird ein sachmittelbezogenes Teilbudget i.H.v. bis zu 10.000 € zur Verfügung gestellt. Dieses kann zur Unterstützung der Qualifikation im Rahmen einer Habilitation oder vergleichbarer innovativer Arbeiten und -projekte eingesetzt werden.
   Nächste Antragsfrist: **06.10.2025** (Förderstart möglich ab 01.12.2025)
   Weitere Informationen: https://e.feu.de/iff

Externe Ausschreibungen

1. **Fokus Netzwerke 2026. Stärkung von Netzwerken als innovationsbefördernde Akteure (Stiftung Innovation in der Hochschullehre)**
   Die Stiftung Innovation in der Hochschullehre schreibt erneut die Förderlinie „Fokus Netzwerke" aus. Gefördert werden bestehende lehrbezogene Netzwerke (mindestens zehn Mitglieder, davon zur Hälfte Hochschulmitglieder), die innovative Ansätze in Studium und Lehre hochschulübergreifend weiterentwickeln, verstetigen und verbreiten. Ziel ist es, Netzwerke als eigenständige Akteure der Lehrinnovation zu stärken und den Transfer von Good Practices zu fördern.

   Übergeordnetes Ziel dieser Ausschreibung ist es, lehrbezogene, hochschulübergreifende Netzwerke in diesem Innovationspotenzial für hochschulisches Lehren und Lernen zu stärken. Dabei zielt die Förderung auf folgende drei Teilbereiche ab:

   1. Die Steigerung der Qualität von Arbeitsergebnissen des Netzwerkes.
   2. Die Weiterentwicklung und Skalierung der Aktivitäten des Netzwerkes.
   3. Die Stärkung der Netzwerkcommunity in ihrer Zusammenarbeit und Selbstorganisation.

   Antragsberechtigt sind lehrbezogene Netzwerke. Jedes Netzwerk darf nur einen Antrag stellen – entweder einen eigenen Antrag (Netzwerkantrag) oder einen Antrag durch eine Hochschule (Hochschulantrag). Zulässig ist hingegen, dass eine antragstellende Einrichtung mehrere Anträge einreicht, sofern sie sich auf unterschiedliche Netzwerke beziehen.

   Da das Projekt administrativ von der Hochschule unterstützt werden muss, ist eine Abstimmung mit dem Zentrum für Lernen und Innovation notwendig, bevor ein Antrag eingereicht wird.
   Antragsfrist: Die Antragsfrist endet am 1. Dezember 2025 (14 Uhr), Förderbeginn ist der 1. Oktober 2026.

Laufzeit: Möglich sind Projektlaufzeiten von 12, 24 oder 36 Monaten.
Fördersumme: Die maximale Fördersumme für die Gesamtlaufzeit beträgt pro Netzwerk 225.000 Euro. Beantragt werden können Personalmittel, Sachmittel sowie Mittel für projektimmanente Investitionen.
Weitere Informationen: https://stiftung-hochschullehre.de/foerderung/fokus-netzwerke/
Ansprechperson: Anna Hinzmann, Zentrum für Lernen und Innovation (anna.hinzmann@fernuni-hagen.de)

2. **INSIGHT II – interdisziplinäre Perspektiven auf disruptive Innovationen (BMFTR)**
Ziel der Förderrichtlinie ist es, die intendierten als auch nicht-intendierten Folgen technologischer und Sozialer Innovationen in einem Betrachtungshorizont von kurz- und mittelfristigen „Zukünften" zu analysieren und zu bewerten und dabei auch unterschiedliche Innovationspfade in den Blick zu nehmen. Gefördert werden interdisziplinäre und multiperspektivische sowie ggf. transdisziplinäre Projekte in zwei Themenfeldern und einem themenoffenen Feld. Grundsätzlich sind alle Wissenschaftsbereiche angesprochen: Forscherinnen und Forscher beziehungsweise Forschergruppen der Geistes-, Natur-, Informations-, Technik-, Rechts-, Sozial- und Wirtschaftswissenschaften sind gleichermaßen dazu aufgerufen, sich um Zuwendungen zu Forschungsprojekten im Rahmen von INSIGHT II zu bewerben. Insgesamt werden Projekte in drei Themenfeldern gefördert:
    1. Die neue Generation der Künstlichen Intelligenz – Auswirkungen für soziale Interaktion, Kunst und Kultur
    2. Human Enhancement
    3. Offenes Themenfeld

Für die beiden Themenfelder „Neue Generation der KI" und „Human Enhancement" sind zur Förderung ausschließlich Verbundvorhaben vorgesehen, im „offenen themenfeld" werden sowohl Verbund- als auch Einzelvorhaben begrüßt.
Einreichfrist Projektskizzen: **3. November 2025**
Weitere Informationen:
https://www.bmftr.bund.de/SharedDocs/Bekanntmachungen/DE/2025/09/2025-09-08-bekanntmachung-insight.html
Ansprechpersonen im Forschungsservice für Fakultäten und CATALPA

3. **Deutsch-italienische Zusammenarbeit in den Geistes- und Sozialwissenschaften 2025 (DFG)**
Die Villa Vigoni hat ein Veranstaltungsprogramm für das Jahr 2027 ausgeschrieben, um die Zusammenarbeit zwischen Deutschland und Italien zu fördern. Das Programm soll zudem aktuelle Herausforderungen in den Geistes- und Sozialwissenschaften aus deutscher und italienischer Perspektive vergleichend betrachten. Themen müssen dabei nicht ausschließlich deutsch-italienisch sein. Im Zentrum sollen erneut die Villa-Vigoni-Gespräche stehen.
Die Zahl der Teilnehmenden ist auf maximal 25 Personen begrenzt.
Antragsfrist: **1. Dezember 2025**
Weitere Informationen: https://www.dfg.de/de/aktuelles/neuigkeiten-themen/info-wissenschaft/2025/ifw-25-71
Ansprechpersonen im Forschungsservice für Fakultäten und CATALPA

4. **ImPulsRuhr – Förderprogramm der Krupp-Stiftung für eine Region im Wandel (Krupp Stiftung)**
Gefördert werden neue Vorhaben in allen Satzungsbereichen der Stiftung – Wissenschaft, Bildung, Kunst und Kultur, Sport, Gesundheit –, die konkrete Wandlungsbedarfe aufgreifen und Zukunft gestalten wollen. Was zählt, ist der Innovationsgehalt, die Qualität und Wirkung sowie die thematische Relevanz des Projektes für die Region. Ziel des Programms ist es, Räume für neue Ideen zu schaffen, lokale Potenziale zu stärken und nachhaltige Impulse für die Menschen im Ruhrgebiet zu setzen. Es werden ausschließlich neue Projektideen gefördert, die in Städten oder Kreisen des Regionalverbands Ruhr (RVR) durchgeführt werden und ein festumrissenes Vorhaben beschreiben. Eine rückwirkende Förderung bereits laufender Projekte ist nicht möglich.

Antragsfristen:
Ausschreibungsrunde I: **5. Dezember 2025** (Ausschreibungsrunde II: 18.09.2026)
Weitere Informationen: https://www.krupp-stiftung.de/foerderprogramm-impulsruhr/
Ansprechpersonen im Forschungsservice für Fakultäten und CATALPA

5. **Forschungsprogramm der deutschen Akademien der Wissenschaften (Akademienprogramm) für 2028 (Union der deutschen Akademien der Wissenschaften)**
   Das Akademienprogramm, das gemeinsame Forschungsprogramm der deutschen Akademien der Wissenschaften, dient der langfristigen Grundlagenforschung in den Geisteswissenschaften. Die zentrale Aufgabe des Akademienprogramms besteht in der Erschließung, Sicherung und Erforschung kultureller Überlieferungen von herausragender fachwissenschaftlicher und gesellschaftlicher Relevanz.
   Einreichungsfrist Voranträge für 2028: **31. Januar 2026**
   Weitere Informationen: https://www.akademienunion.de/presse/nachricht/ausschreibung-fuer-das-akademienprogramm-2028
   Ansprechpersonen im Forschungsservice für Fakultäten und CATALPA

Wettbewerb

Akademie ausgezeichnete Hochschullehre
Engagierte und aktive Hochschullehrende aller Statusgruppen und Disziplinen sind herzlich eingeladen, sich in der neuen Ausschreibungsrunde der Akademie ausgezeichnete Hochschullehre um eine Mitgliedschaft zu bewerben.
Eine Mitgliedschaft bietet Ihnen die Möglichkeit, Teil eines aktiven und sichtbaren Netzwerks von ausgezeichneten Lehrenden zu sein und eigene Lehrinnovationen in einem kollegialen Umfeld weiterzuentwickeln.
Bewerbungsschluss: 19. Oktober 2025
Weitere Informationen: https://www.ausgezeichnete-hochschullehre.org/die-akademie
Ansprechpersonen: Team Mediendidaktische Qualifizierung des ZLI (hd@fernuni-hagen.de)

Fragen beantwortet Ihnen gerne die in der Ausschreibung genannte Ansprechperson bzw. die ausschreibende Institution.

Zu übergreifenden Fragen wenden Sie sich gerne direkt an Forschungsservice, International Office, Transferbüro oder ZLI